

SNOEKs Vegano

Zur Bodenverbesserung, Pflanzenernährung und Humusaufbau
Geeignet für den ökologischen Landbau



Inhaltsstoffe

Pflanzennährstoffe in TM (Trockenmasse)

9,98 % K₂O Kaliumoxid

2,15 % P₂O₅ Phosphat

3,03 % N Gesamtstickstoff

0,83 % MgO Magnesiumoxid

0,49 % S Schwefel

4,45 % CaO Calciumoxid

19,3 mg/kg Cu Kupfer

171 mg/kg Zn Zink

Ammonium CaCl₂ - löslich NH₄-N

Nitrat CaCl₂ - löslich NO₃-N

Bodenverbesserung

77 % Organische Substanz

4,45 % CaO basisch wirksame

Bestandteile

In Biogasanlagen wird Biomasse (organische Stoffe pflanzlichen oder tierischen Ursprungs) als Substrat eingesetzt, das durch die Aktivität verschiedener Mikroorganismen in Biogas umgewandelt und energetisch genutzt wird. Übrig bleibt ein stoffliches Produkt, dem zwar die Energie in Form von Kohlenwasserstoffverbindungen entzogen wurde, in dem jedoch alle sonstigen Inhaltsstoffe weiterhin überwiegend enthalten sind.

Dieser Gärrest kann als hochwertiges Düngemittel oder Bodenhilfsstoff in der Landwirtschaft und im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt werden. Denn insbesondere die enthaltenen Nährstoffe wie Stickstoff, Phosphor, Kalium, Schwefel sowie alle weiteren (Mikro-) Nährstoffe decken den Bedarf beim Pflanzenwachstum bei entsprechender Ausbringungsmenge. Sie führen zum Humus- und Strukturaufbau im Boden und erhöhen so dessen Fruchtbarkeit, Funktionalität, mikrobielle Aktivität, Durchlüftung und Wasserspeicherfähigkeit.

Eine langfristige Düngung mit Gärresten trägt im Gegensatz zum Mineraldüngereinsatz dazu bei, dass neben der Bodenfruchtbarkeit auch das Bodenleben erhalten wird und damit ertragreiche Standorte gesichert sowie nachhaltig genutzt werden können.

Snoeks Vegano ist nicht nur ein Nährstoff- sondern auch ein Humus-Dünger aus dem getrockneten Gärrest einer Biogasanlage, das ausschließlich aus nachwachsenden Rohstoffen stammt.

Ausgangsstoffe: Gras, Mais und sonstige Feldfrüchte

Anwendung: Im Herbst sorgt dieser kaliumhaltige Dünger dafür, dass die Pflanzen, Bäume, Büsche und Gräser gut über den Winter kommen.

Nährstoff-Freisetzung: Unter vegetativen Bedingungen erfolgt die Freisetzung in einem Zeitraum von acht bis zwölf Wochen nach der Ausbringung. Bei einer Einarbeitung und guten Temperaturen und Bodenleben erfolgt die Umsetzung schneller.

Physikalische Parameter

Rohdichte 260 g/l, pH-Wert 9,7, Vergärungsgrad (organische Säuren) 1000 mg/l

Biologische Parameter/Hygiene

Keimfähige Samen/Pflanzenteile: 2 je Liter FM, Salmonellen: Keine, Geruchsbonitur: arttypisch unauffällig

Fremdstoffe: kein Verunreinigungsgrad, kein Plastik (Micro-/Nanoplastik), keine Pharmazeutika

Hinweise für Garten- und Landschaftsbau, Wald- und Forstwirtschaft

Durch den hohen Anteil an Bodenverbesserungsanteilen bestens für den Aufbau von Humusböden geeignet. Ebenso als Substratersatz für Container, Hochbeete, Balkon und Dachbegrünung, usw.

Hinweise zur Anwendung für Landwirte

Vor dem Anbau bei Feldgemüse und Feldfutterflächen oberflächlich einarbeiten. Ausbringung auf Grünland und mehrschnittigen Feldfutterflächen ist zulässig. Keine Ausbringung auf wassergesättigte, überschwemmte, gefrorene oder schneebedeckte Flächen. Die Ausbringung auf gefrorenem Boden nach § 5 Abs. 1 Satz 3 DÜV ist zulässig, wenn aufnahmefähiger Boden, weniger als 60 kg N ges./ha, Pflanzendecke, keine Abschwemmung, Ausbringung zur Verhinderung von Bodenverdichtung. Abstandsregelungen zu Gewässern sind zu berücksichtigen (35 Abs. 2 und 3 DüV). Die Empfehlungen der amtlichen Beratung oder Öko-Verbände sind vorrangig zu berücksichtigen.

Daten zur Düngeberechnung (FM)

Stickstoff gesamt (N)	2,87 %	28,7 kg/t	7,45 kg/m ³
Stickstoff löslich (N)	0,00 %	0,04 kg/t	0,01 kg/m ³
Stickstoff organisch (N)	2,87 %	28,6 kg/t	7,44 kg/m ³
Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	2,03 %	20,3 kg/t	5,29 kg/m ³
Kaliumoxid gesamt (K ₂ O)	9,44 %	94,4 kg/t	24,50 kg/m ³
Magnesiumoxid ges. (MgO)	0,79 %	7,85 kg/t	2,04 kg/m ³

Basisch wirksame Bestandteile

CaO	4,2 %	42,1 kg/t	10,9 kg/m ³
Org. Substanz	72,8 %	728,0 kg/t	189 kg/m ³
Humus-C	14,8 %	148,0 kg/t	38,4 kg/m ³

Umrechnungsfaktoren Aufwandmenge: Faktor FM zu TM = 0,94, TM auf FM = 1,05. Von m³ in t = 0,26 und t in m³ = 3,85.

Stickstoffausnutzung nach DÜV Stickstoff (N)

1. Anwendungsjahr	30 % von N ges.	8,6 kg/t	2,24 kg/m ³
1. Folgejahr	10 % von N ges.	2,87 kg/t	0,75 kg/m ³